

Pressemitteilung – Logistikkoooperation der Europäischen Metropolregion Nürnberg,  
Herrieden, 24. September 2019

Die Logistikkoooperation der Europäischen Metropolregion Nürnberg zu Gast auf dem  
Campus Herrieden

Mit dem Ausdruck seiner Freude und mit Stolz hat Landrat Dr. Jürgen Ludwig die Gäste aus der gesamten Metropolregion im CETPM auf dem Campus in Herrieden begrüßt. Einer stark ausgeprägten Industrielandschaft folgt auch eine intensive Logistikwirtschaft, die auf starke Infrastruktur aber auch auf den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis angewiesen ist, so die wertenden Worte des Landrats. Inhaltlich wurde der Veranstaltungstag durch die Themenfelder Lean und operative Exzellenz geprägt.

Andreas Weinrich, Geschäftsführer der Logistik Agentur Oberfranken und zugleich Organisator des Tages, führte mit den aktuellen Herausforderungen der Logistikwirtschaft, den Fragen der Dekarbonisierung, des ungebrochenen Wachstums im Güterverkehrs, den Schwierigkeiten beim Flächenverbrauch und den allgemeinen Sorgen hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen in den Tag ein.

Diese Einführung wurde im Impulsvortrag von Prof. Dr. Fridtjof Langenhan Hochschule für angewandte Wissenschaften, Hof aufgegriffen. Langenhan führte die Zuhörenden nach einer kurzen Einführung zu den aktuellen Themen der Wissenschaft und Lehre. Dabei zeigte er insbesondere die Parallelen und Gegensätze zwischen den Herangehensweisen an effiziente (Lean) Prozesse, den Ansprüchen an die Digitalisierung und zu agilen Methoden auf.

Vor der Besichtigung des Instituts mit seinen konkreten Anwendungen und Laboren, nutzte Herr Prof. Dr. May (Academic Director CETPM) die Möglichkeit seine Sicht auf die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen der nahen Zukunft zu schildern. Dabei legte er seinen Fokus auf die Chancen und Risiken um Umgang mit Schwankungen, Unsicherheiten, Komplexität und Mehrdeutigkeit im aktuellen industriellen und logistischen Umfeld. Mit seiner Lehre und seinem Institut will May dazu beitragen unsere Wirtschaft auf diese Felder vorzubereiten, damit wir auch künftig wettbewerbsfähig in einer zunehmend globalisierten Welt aufgestellt sind.

Bei den anschließenden Führungen durch das Institut konnte sich das Publikum von der praktischen Umsetzung der dargestellten Ansätze überzeugen. Es ist davon auszugehen, dass die Logistikkoooperation mit dieser Veranstaltung sowohl hinreichende Anregungen als auch tieferes Interesse für die Themen der Prozessverbesserung geweckt haben.

Verfasser:

Andreas Weinrich

Logistik Agentur Oberfranken e.V.

Moritz-Steinhäuser-Weg 2

95030 Hof



Begrüßung durch Landrat Dr. Jürgen Ludwig



Besuchergruppe bei der Führung

